

## Miroslav Sekera | Klavier

Miroslav Sekera begann mit drei Jahren mit dem Klavierspiel, sein ungewöhnliches Talent wurde von der prominenten Klavierpädagogin Zdena Janžurová sogleich erkannt. Zeitgleich zum Klavier begann er auch mit dem Violinspiel. Diesem Umstand verdankte er als Neunjähriger die Rolle des jungen Mozart in dem oscargekrönten Film „Amadeus“ des Regisseurs Miloš Forman.

Bis zu seiner Aufnahme am Prager Konservatorium widmete sich Miroslav Sekera beiden Instrumenten gleichermaßen, entschied sich dort dann aber für das Klavierstudium bei Prof. Eva Boguniová und Prof. Martin Ballý, anschließend an der Prager Akademie der musischen Künste (AMU) bei Miroslav Langer. 1999 der Abschluss als Jahrgangsbester.

Erste Preise errang er beim Frédéric-Chopin-Wettbewerb in Marienbad und beim Wettbewerb der Musikfakultät der AMU (verbunden mit dem YAMAHA Stipendium) sowie den zweiten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Gaillard in Frankreich. Sein größter Erfolg war dann der 1. Preis beim Brahms-Wettbewerb im österreichischen Pörschach.

Ständig arbeitet Sekera mit dem Tschechischen Rundfunk zusammen, ist mehrfach mit dem Prager Symphonieorchester FOK als Solist aufgetreten, und gibt regelmäßig Konzerte unter anderem mit der renommierten Mezzosopranistin Dagmar Pecková, dem Hornisten Radek Baborák oder dem Geiger Josef Špaček und spielt Solo-Rezitals.

Im In- und Ausland war Sekera als Solist und Kammermusiker auf den namhaftesten Musikpodien zu erleben, so unter anderem im Konzerthaus und im Musikverein Wien, im Kennedy Center Washington oder der Opera City Hall in Tokio.